

Pressemeldung vom 25. Juli 2014

Das Schaf ist tot

Seit der Eröffnung der Landesgartenschau in Gießen hat das Schaf Clothilde alle Besucher, die durch das dichte Spalier der Kunstleitpfosten in der Gutfleischstraße zum Haupteingang in der Ringallee unterwegs waren, mit hellen Augen und einem freundlich lächelnden, grünen Gesicht begrüßt. Irgendwann zwischen dem 18. und 20. Juli wurde es nun zum Opfer sinnloser Aggression – wie so viele andere Kunstleitpfosten zuvor. Der Kopf wurde abgerissen und zwei der mit Leimholz verstärkten Beine abgebrochen. Die Hungenener Grünen, die das Schaf als Gruß der Schäferstadt Hungen an die Besucher der Landesgartenschau gestaltet hatten, haben es nun wieder eingesammelt. Es ist nicht mehr reparabel.